

SAMMLER-/INNEN

UND HOBBY

Gerhard Kieber, Mauren



Vom Elektrokabelmonteur zum  
Holzbildner

Das Einfamilienhaus mit Umschwung von Gerhard und Isolde Kieber am Gupfenbühel in Mauren ist nicht nur Wohnobjekt und Schlafstätte, es ist im Laufe der Jahre ein Museum von sonderbaren, merkwürdigen und teils skurrilen Holzgebilden geworden.

Holz ist Gerhards faszinierender Werkstoff, auf der Suche nach einem Holzbrocken seiner Vorstellung scheidet er keinen Weg, keinen noch so steilen Berghang und kein Dickicht. Bei seinen «Holzgängen» bewegt er sich auch in entlegenen Gebieten wo andere das Fürchten gelernt haben. Was letztlich dann in seiner Werkstatt aus dem Holz entsteht, hat der Wuchs schon vorgegeben, die Phantasie Gerhards formt das Stück zur endgültigen Gestalt.

Von Naturverbundenheit geprägt

Als er noch berufstätig war, lernte er als Mitarbeiter bei den Liechtensteinischen Kraftwerken jeden Winkel unseres Landes kennen, sein Auge war damals schon auf Merkwürdigkeiten in der Natur gerichtet. Die Naturverbundenheit hat Gerhard geprägt. Er ist unkompliziert, von gutem Gemüt und trägt die Spuren ausdauernder Arbeit auf sich.

Was früher bei Gerhard vornehmlich mit Maskenschnitzen begann, ist mittlerweile zu verschiedensten Holzarbeiten erweitert worden. Seine vielen Holzobjekte sind in Haus und Garten verteilt, dass man sich genügend Zeit nehmen muss, um einen Überblick zu erhalten. Zu Gerhards Werkutensilien gehören Kettensäge, Axt, Spaltkeil, Schnitzmesser verschiedener Formen und Schleifpapier.





### Ein Metermass braucht er selten

Um Schalen auszunehmen, fertigte er Schnittwerkzeuge aus Kugellager- ringen. Ein Metermass braucht er selten, je krümmter und verbogener das Holz ist, desto interessanter wird die Arbeit an ihm. In letzter Zeit hat Gerhard seine Ansprüche im Holz- werken sehr hoch gesetzt. Er höhlt Baumstämme aus und macht daraus Didgeridoos. Unter dem Vordach des Holzschopfes hängen schon vor- gefertigte Alphörner. Sitzmöbel ha- ben Formen, wie man sie sonst nir- gends zu Gesicht bekommt, diese Sonderanfertigung gibt es nur bei Gerhard. Sein Spazierstocksor- timent bewundert man mit Schmunzeln.

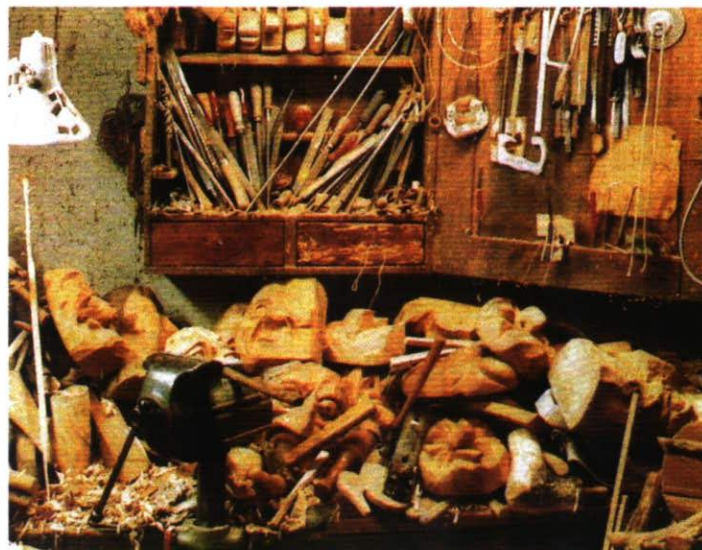
### Untätigkeit kennt er nicht

In Gerhards Werkraum ist ein eiliger Besucher beim Betrachten der Einrichtung und des vorhandenen Materials stark überfordert.

Dort drinnen kann nur Gerhard sel- ber die Materialschlacht gewinnen. Angefangenes, Halbfertiges, Werk- zeuge, Späne, Kisten, Schachteln, im Schraubstock klemmt ein Holz- schein, momentan schnitzt er daraus

Edelweiss, vielleicht kommt mor- gen schon wieder eine neue Idee. Untätigkeit kennt Gerhard nicht. Sein Seniorenleben ist voll Überras- chungen und Herausforderungen.

Adolf Marxer



... im Schraubstock klemmt ein Holz- schein, momentan schnitzt Gerhard Kieber daraus Edel- weiss, vielleicht kommt morgen schon wieder eine neue Idee ...